

Mineralstoffversorgung auf dem Biobetrieb



Foto: Claudia Schneider, FiBL

Datum

Freitag, 16. Oktober 2020 von 9.45 - 15 Uhr (bzw. 16 Uhr bei Teilnahme am Demeter-Workshop)

Ort

Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg, Gränichen (AG)

Inhalt

Die Mineralstoffversorgung wird auf den Biobetrieben unterschiedlich gehandhabt. Während sich die einen fragen, ob es wirklich nötig ist, Mineralfutter zu verfüttern, verfolgen andere klare Ziele mit der Mineralstofffütterung. Wieder andere haben Anzeichen für Mangelsituationen, z. B. bei der Selenversorgung. Die Inputreferate geben einen Überblick über die Richtlinien in diesem Bereich, die Gehalte und Empfehlungen für die Versorgung mit Mineralstoffen, Spurenelementen und Vitaminen sowie die Möglichkeiten zur Analyse und Versorgung der Tiere auf dem Betrieb. Der Kurs wird sich vorrangig um Rinder drehen.

Am Nachmittag können in Workshops konkrete Themen diskutiert werden. Welche Fragen beschäftigen die Betriebsleiter*innen von Knospe-Betrieben? Welche Lösungsansätze lassen sich dazu finden? Bei genügend Anmeldungen von Demeter-Betrieben werden im Anschluss mögliche Lösungsansätze für die besonderen Anforderungen in den Demeter-Richtlinien besprochen werden.

Programm Freitag, 16. Oktober 2020

| Zeit | Thema | ReferentIn |
|-------|--|---|
| 9:45 | Begrüssung und Einführung | Barbara Früh, FiBL |
| 10:00 | Richtlinien von Bio Suisse und Demeter im Bereich Mineralstoffversorgung | Claudia Schneider, FiBL |
| 10:30 | Was braucht's, um eine korrekte Mineralstofffütterung der Milchkuh zu gewährleisten? | Patrick Schlegel, Agroscope |
| 11:15 | Versorgungsstatus der Tiere auf Bio- und anderen Betrieben – Ergebnisse von Haaranalysen | Birgit Gnadl, Tierheilpraktikerin |
| 12:00 | Mittagessen | |
| 13:15 | Workshops: Herausforderungen und Lösungsmöglichkeiten auf dem Betrieb | Birgit Gnadl, Patrick Schlegel, Barbara Früh, Claudia Schneider |
| 14:30 | Vorstellung der Ergebnisse der Workshops | |
| 15:00 | Ende der Veranstaltung | |
| | Für Demeter-Betriebe: | |
| 15:00 | Workshop Mineralstoffversorgung auf dem Demeter-Betrieb | Birgit Gnadl, N.N., Demeter, Claudia Schneider |
| 16:00 | Ende | |

Programmänderungen vorbehalten – Anpassung des Programms an Teilnehmerzahl

Referentinnen und Referenten

- Birgit Gnadl, Tierheilpraktikerin, Nutztierhomöopathie, D-83236 Übersee
- Patrick Schlegel, Agroscope, 1725 Posieux
- Barbara Früh, Departement für Nutztierwissenschaften, FiBL, 5070 Frick
- Claudia Schneider, Departement für Nutztierwissenschaften, FiBL, 5070 Frick

Kursverantwortliche

Claudia Schneider, Departement für Nutztierwissenschaften, Frick, 062 865 72 28, 076 200 76 80, claudia.schneider@fibl.org

Kosten

(Die Kurskosten verstehen sich inkl. Unterlagen)

- | | | |
|--|-----|--------|
| • Für alle anderen | Fr. | 150.00 |
| • Bäuerinnen, Landwirte und Studentinnen | Fr. | 90.00 |
| Verpflegungspauschale | Fr. | 40.00 |

Anmeldung, Anmeldefrist: 6.10.2020

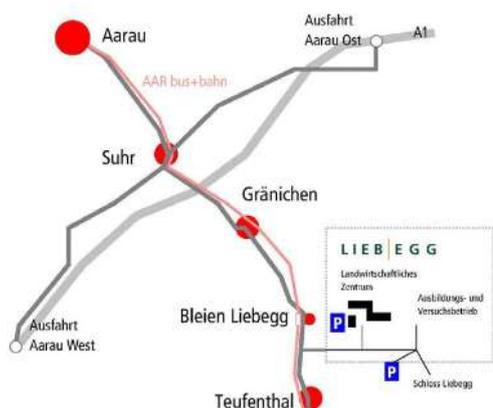
Per E-Mail oder per Post an:

FiBL Kurssekretariat, Stefanie Leu
Ackerstrasse 113 / Postfach 219
5070 Frick, Schweiz
stefanie.leu@fibl.org, www.fibl.org
Telefon +41 62 865 72 74

Wer den Kurs nicht besuchen kann, hat die Möglichkeit, beim Kurssekretariat die Kursunterlagen zu beziehen (gegen Rechnung, Fr. 10.00 bis Fr. 20.00, je nach Umfang).

Anreise

Situationsplan Liebegg



Anreise

Mit dem Auto

Von der Autobahnausfahrt Aarau West oder Aarau Ost zuerst den Wegweisern nach Suhr folgen. In Suhr dann dem Wegweiser Richtung Reinach/Luzern folgen (beim „Rundhaus“ abbiegen). Durch das Dorf Gränichen hindurch fahren - die Liebegg liegt ca. 2 km südlich des Dorfs. 300 m nach dem Bahnübergang im Weiler Bleien Abzweigung nach links (siehe Wegweiser). Dauer je nach Verkehr 10 - 15 Minuten ab Autobahnausfahrt.

Mit der Bahn

Mit Interregio oder Regionalzug nach Aarau (Halbstundentakt ab Bern oder Zürich). Dort durch die Unterführung zum Bahnhof AAR (ehemals WSB Wynental-Suhrental-Bahn). Zug in Richtung Reinach – Menziken fährt je nach Tageszeit im Halb- oder Viertelstundentakt. Bei der Haltestelle "Bleien Liebegg" aussteigen (Halt auf Verlangen!). Von da 10 Minuten zu Fuss zum Landwirtschaftlichen Zentrum Liebegg (ausgeschildert).

Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg

Liebegg 1, 5722 Gränichen
Tel 062 855 86 55, Fax 062 855 86 90
www.liebegg.ch, info@liebegg.ch